

Pressemitteilung

Ludwigsburg, 30.06.2025

INTHEGA-Präsidentin Dorothee Starke wiedergewählt

Beim diesjährigen INTHEGA-Kongress in der Stadthalle Bielefeld wurde Dorothee Starke in der heutigen Mitgliederversammlung einstimmig für weitere drei Jahre zur INTHEGA-Präsidentin wiedergewählt. Dorothee Starke ist hauptamtlich Leiterin des Kulturamtes der Stadt Bremerhaven und führt die INTHEGA, den Fachverband der Gastspielbranche, seit 2019 ehrenamtlich als Präsidentin an. Zuvor war sie unter anderem Geschäftsführerin des Theaters am Fischereihafen Bremerhaven sowie Direktorin des Theaters Hameln.

„Ich bin dankbar dafür“, so Dorothee Starke, „dass die Stärkung der Kultur im Ländlichen Raum explizit im Koalitionsvertrag der Bundesregierung als Ziel benannt wurde. Die INTHEGA-Häuser sind der gesellschaftliche und kulturelle Mittelpunkt ihrer Region. Sie sind damit Schutzräume für unser demokratisches Miteinander, die wir in diesen unruhigen Zeiten dringender denn je brauchen.“

Zu den Vizepräsidentinnen der INTHEGA wurden Pirkko Busin (Leiterin Theater Thun, Schweiz) und Johanna Kiesel (Kulturreferentin der Stadt Eschborn) gewählt.

Diese Pressemitteilung darf honorarfrei veröffentlicht werden. Belegexemplare erbeten.

Was ist die INTHEGA?

Die INTHEGA (Interessengemeinschaft der Städte mit Theatergastspielen e. V.) ist der Fachverband der Gastspielbranche, der mehr als 400 Kommunen im deutschsprachigen Raum vertritt. Mitglieder sind Städte, Gemeinden, Vereine und weitere Institutionen, die für ein kommunales Kulturprogramm verantwortlich sind und hierzu auf die Angebote von Gastspielproduzenten zurückgreifen. Der Verband verfolgt das Ziel, die Arbeit der Veranstalter von Gastspielproduktionen zu unterstützen und fördert somit anspruchsvolle und qualitativ ansprechende Kulturveranstaltungen auch im ländlichen Raum.